

## Vernissage am Gymnasium Stainach

Drei Professorinnen präsentierten Herbert Bauer und Franz Schauer

Das Gymnasium Stainach entwickelt sich mehr und mehr zu einem Stützpunkt „Kultur im Bild“ für das Mittlere Ennstal. Drei junge, am Gymnasium unterrichtende Professorinnen verfolgen seit Herbst vorigen Jahres das ehrgeizige Ziel, Kunst aus Malerei, Grafik und Fotografie einem interessierten Publikum der Region näher zu bringen. Die Magistras Katharina Pußwald, Nada Huber und Melanie Schiefer finden in diesen Bemühungen wertvolle Unterstützung durch Direktorin Dr. Maria Haindl.

In ihrer zweiten Vernissage zeigen die drei Professorinnen (Foto) Werke des in Schladming lebenden Malers und Grafikers Herbert Bauer (62) und parallel dazu Fotos des in Stainach geborenen 80-jährigen Bildjournalisten Franz Schauer. Willkommen heißen von Maria Haindl, hatte sich eine

beachtliche Zahl Interessierter in der Aula des Gymnasiums eingefunden. Katharina Pußwald skizzierte den Werdegang von Herbert Bauer, der als penibler Naturbeobachter zu einer subtilen Meisterschaft in Bleistifttechnik und Tempera gefunden hat und mit Motiven der Dachstein Tauern-Region sowie aus dem Burgenland beim



Herbert Bauer

Betrachter Bewunderung für seine präzise Strichführung erweckt.

Franz Schauer als Kommunikator ersten Ranges zeichnete seinen persönlichen und beruflichen Lebensweg von Stainach weg über Wörschach nach Aigen selbst mit der ihm eigenen Akkuratess. Wer sein überreiches Bild- und Dia-Archiv kennt – es sind mehrere hunderttausend aus allen Weltgegenden – könnte fast vermuten, dass er mehr Zeit unterwegs war als Zuhause. Aber er hatte ja fast immer seine Frau Sieghilde als umsichtige Reisegefährtin zur Seite – und wer vom Fernweh-Virus befallen ist, kann wahrscheinlich nicht anders, als sich nach einem Heimkommen wieder auf den Weg zu machen. Seine Fotos zeigen neben exotischen Landstrichen vorwiegend die Menschen an seinen Reisezielen, die ganz jungen, die älteren und alten – Kinder und Frauen wie Männer. Nie in gestellter Pose und immer im Umfeld ihres Lebens, als möchten sie mit dem Betrachter reden und ihm aus ihrem Dasein erzählen.

Zu dieser Retrospektive aus fünf Jahrzehnten der beiden Protagonisten Herbert Bauer und Franz Schauer hatten sich auch die beiden Bürgermeister Christian Danner (Stainach) und Raimund Hager (Aigen/E.) eingefunden. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgte ein Zitherensemble. In den kommenden Monaten plant das Galerie-Trio Pußwald-Huber-Schiefer eine Ausstellung der Wiener Malerin Martina Mara Braun und hofft wiederum auf regen Zuspruch.

INFO  
JAN 2010